

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 93. Ratssitzung vom 7. Dezember 2011

2050. 2011/277

Weisung vom 13.07.2011: Zürcher Kammerorchester, Beitrag 2012ff.

Antrag des Stadtrats

Der Jahresbeitrag an den Verein Zürcher Kammerorchester wird ab 2012 auf der Grundlage des gegenüber dem Jahresbeitrag von 2007 um Fr. 640 000.– erhöhten und zwischenzeitlich der Teuerung angepassten Beitrages auf Fr. 3 245 000.– fortgeführt.

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

Mark Richli (SP): *Beim Zürcher Kammerorchester handelt es sich um eine traditionelle zürcherische Kultureinrichtung. In den letzten 15 Jahren entwickelte sich das Orchester immer mehr zu einem Symphonieorchester, das grosse Programme mit dem Beizug weiterer Akteure aufgeführt hat. Das war und ist zwar künstlerisch interessant, aber hat zu grossen strukturellen und finanziellen Problemen geführt.*

Inzwischen wurde das Orchester mit grossen Beiträgen der Stadt, aber auch des Orchesters selbst saniert und redimensioniert. Mit Sir Roger Norrington konnte einer der renommiertesten Dirigenten der Welt als ständiger Gastdirigent gewonnen werden. In der Zwischenzeit hat er seine Arbeit aufgenommen und wird eine programmatische Neuausrichtung des Orchesters vornehmen. Das Kammerorchester verfügt zudem über einen relativ hohen Selbstfinanzierungsgrad von etwa 50 Prozent. Der Stadtrat beantragt zu recht die Weiterführung der bisherigen Subvention, der sich die Kommissionsmehrheit anschliesst.

Ruth Anhorn (SVP) *anerkennt den guten Ruf und die Bekanntheit des Zürcher Kammerorchesters. Vor vier Jahren habe das Orchester vor dem Ruin gestanden. Es sei dann aber gründlich evaluiert und wieder auf den rechten Weg gebracht worden, nicht zuletzt dank der städtischen Subvention.*

Sie bemängelt, dass die Beiträge Dritter und Sponsoren sehr hoch budgetiert seien und fraglich sei, ob sie überhaupt erreicht werden könnten. Daher habe die SVP das Gefühl, dass das Orchester weiterhin einer unsicheren finanziellen Zukunft entgegenblicke. Aus diesem Grund lehne die Partei den Antrag des Stadtrats ab.

2 / 2

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Vizepräsident Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Claudia Simon (FDP), Isabel Garcia (GLP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Lucia Tozzi (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP)
Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Marina Garzotto (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 21 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Jahresbeitrag an den Verein Zürcher Kammerorchester wird ab 2012 auf der Grundlage des gegenüber dem Jahresbeitrag von 2007 um Fr. 640 000.– erhöhten und zwischenzeitlich der Teuerung angepassten Beitrages auf Fr. 3 245 000.– fortgeführt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 14. Dezember 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. Januar 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat